



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Amt für Vermessung und Geomatik
Rue Joseph-Piller 13, 1701 Fribourg

An die Geometerbüros

Service du cadastre et de la géomatique SCG
Amt für Vermessung und Geomatik VGA

Rue Joseph-Piller 13, 1701 Fribourg

T +41 26 305 35 56, E-Mail: scg@fr.ch
www.fr.ch/vga

—

Unser Zeichen: REY/
Telefon: +41 26 305 35 48
E-Mail: ludovic.rey@fr.ch

Freiburg, den 25. Juni 2019

VGA-Express Nr. 2019 / 1

Inbetriebnahme der Anwendung FRIAC – Informationen für die Geometer

Sehr geehrte Herren Geometer
Sehr geehrte Damen und Herren

Nach der Inbetriebnahme der FRIAC-Anwendung im ganzen Kanton am 3. Juni erhalten Sie die technischen Informationen, welche es für einen gut funktionierenden Betrieb benötigt.

Der Situationsplan des Geometers ist ein wichtiger Teil des Baubewilligungsdossiers. Schon seit dem 1. September 2010 stellen die privaten Geometer die projektierten Umrisse und Adressen der projektierten Gebäude zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit der technischen Kommission der Vereinigung der Freiburger Geometer (TK-AFG), der Arbeitsgruppe „FRIAC“ und dem Amt für Vermessung und Geomatik (VGA) wurde vorgeschlagen, folgende 3 Dokumente in numerischer Form zur Verfügung zu stellen:

- Situationsplan der Auflage im Format PDF
- Gebäudegeometrien (DWG)
- Koordinaten der Gebäude und der Gebäudeeingänge (XLSX [oder XLS])

Mit Ausnahme der Dateiendungen (PDF/DWG/XLSX), tragen alle 3 Dateien den gleichen Namen. Die Regel, die ähnlich ist wie die schon bestehende, lautet : Abkürzung-Büroname_aktuelles-Datum_Gemeinde_LS_diverses.pdf/xlsx/dwg, zum Bsp. «SCG_20180125_murten_9114_beispiel.pdf».

1. Situationsplan der Auflage (PDF)

Es handelt sich um den eigentlichen Situationsplan gemäss der offiziellen Richtlinien, der im Bauhandbuch des Bau- und Raumplanungsamt BRPA beschrieben wird. Um die optimale Qualität zu erreichen, ist es erwünscht, die originale PDF-Datei zu verwenden, die direkt mit der Arbeitsstation erstellt wurde.

Bemerkung: *Bis die digitale Unterschrift eingeführt werden kann, bleibt die Papierversion inklusive der handschriftlichen Unterschrift das rechtsgültige Dokument!*

2. Gebäudegeometrien (DWG)

Das vereinfachte und bildlich projektierte Gebäude als DWG. Die geometrischen Informationen müssen in zwei Ebenen, CS_BB (Bodenbedeckung) und OD_EO (Einzelobjekt), aufgeführt werden. Die restlichen Elemente des Situationsplans können in anderen Ebenen im DWG geliefert werden.

Für Innenumbauten ohne Veränderung der Außenhülle des Gebäudes oder Projekte ohne Gebäude (Mauern, Außenanlagen, Schwimmbad, Straßenprojekt,...) werden Dateien ohne Geometrien in den Ebenen CS_BB und OD_EO geliefert.

Name	Beschreibung
CS_BB	Informationen der Informationsebene Bodenbedeckung gem. der Richtlinie „Detaillierungsgrad in der amtlichen Vermessung - Informationsebene Bodenbedeckung“
OD_EO	Informationen der Informationsebene Einzelobjekte gem. der Richtlinie „Detaillierungsgrad in der amtlichen Vermessung - Informationsebene Einzelobjekte“

Hinweise:

- Die Geometrien sind als geschlossene Flächen zu erfassen.
- Zusätzliche Ebenen müssen nicht zwingend gelöscht werden, jedoch sollte darauf geachtet werden, dass die Datei nicht zu gross wird (max. 10 Mo).

3. Koordinaten der Gebäude und Gebäudeeingänge (XLSX)

Der Geometer stellt für die Erfassung in FRIAC eine Excel-Tabelle zur Verfügung, welche folgende Informationen beinhaltet (auf Englisch, um die Zweisprachigkeit zu umgehen):

Name	Beschreibung
ID	Grundstücknr. (Haupt-Parzelle)+ _ + eine 2-stellig fortlaufende Nr. (Bsp.: 6208_01)
Status	New (Neu) / Existing (Vorhanden)
Information levels	Bodenbedeckung (CS_BB) oder Einzelobjekt (OD_EO) (siehe auch Informationen unter Punkt 2)
E_build (MN95)	Koordinate Ost des Bauvorhabens des Gebäudes in LV95 (centimetergerundet)
N_build (MN95)	Koordinate Nord des Bauvorhabens des Gebäudes in LV95 (centimetergerundet)
Street name	Offizieller Strassenname
Entrance number	Gebäudeadressnummer
NPA_PLZ	Postleitzahl (4 Ziffern)
Locality	Ortschaft
E_entry (MN95)	Koordinate Ost des Eingangs in LV95 (centimetergerundet)
N_entry (MN95)	Koordinate Nord des Eingangs in LV95 (centimetergerundet)

Es ist möglich, dass dasselbe Gebäude mehrere Adressen hat. In der Excel-Datei befinden sich mehrere Zeilen mit denselben Gebäudekoordinaten (E_build, N_build), jedoch mit unterschiedlichen Gebäudeeingangskordinaten (E_entry, N_entry).

Für Projekte ohne Gebäude (Mauern, Außenanlagen, Schwimmbad, Straßenprojekt,...) werden Excel-Dateien ohne Adressen geliefert.

Bemerkung: Die Gemeinden müssen die weiteren Informationen zum projektierten Gebäude im GWR erfassen, unter anderem die Gebäudeadressen, welche mit den Koordinaten der Gebäude und der Gebäudeeingänge versehen werden. Dank der Zurverfügungstellung der Koordinaten der Gebäudeeingänge können Falschadressierungen vermieden werden und somit wird die Qualität und die Zuverlässigkeit erhöht. Dies kommt uns bei der Nachführung des Gebäudes wieder zu Gute.

4. Erfassung und hoch laden der Informationen und Dateien in FRIAC

Für die Erfassung der Informationen (Namen des Geometers) sowie der vom Geometer zugestellten Dateien ist der Antragssteller verantwortlich.

Bitte stehen Sie als Fachmann beratend zur Verfügung und informieren Sie jeweils den Antragssteller, welche Dateien in FRIAC abgelegt werden müssen.

In jedem Fall sind alle 3 Dokumente für das Baubewilligungsdossier notwendig.

5. Information bezüglich des Auftrages für die dem Übereinstimmungsnachweis beizufügende Erklärung und für die Gebäudenachführung

Die Geometerinnen und Geometer werden durch den Antragssteller beauftragt, die dem Übereinstimmungsnachweis beizufügende Erklärung zu erstellen. Dies ist auch der Startschuss für die Gebäudeaufnahme (siehe Art. 86 ff LMO).

6. Ablösung des alten Ablaufs für die Bereitstellung der „projektierten“ Gebäude

In den ersten Monaten des Betriebs der FRIAC-Anwendung bleibt das aktuelle Verfahren bestehen. Die Geometerinnen und Geometer übermitteln die projektierten Gebäude, in den neuen Dateiformaten wie unter den Punkten 1, 2 und 3 beschrieben (3 Dateien), an das VGA (SCG_bat_projete@fr.ch) sobald sie im Amtsblatt veröffentlicht werden. Sobald sichergestellt ist, dass das System ordnungsgemäß funktioniert und alle Probleme behoben sind, kann der neue FRIAC-Prozess den bisherigen Ablauf ersetzen.

Diese Übergangsphase wird voraussichtlich bis Ende 2019 dauern. Wir werden Sie zu gegebener Zeit über dieses Thema informieren.

Schlussbemerkungen

Die Anwendung „FRIAC“ wird nicht nur für die Verwaltung der Baubewilligungen, sondern auch für die amtliche Vermessung einen grossen Mehrwert darstellen. Es festigt die Rolle und das Ansehen der Geometerinnen und Geometer.

Wir danken Ihnen für Ihren wertvollen Beitrag im Rahmen der Baubewilligungen und der Nachführung der amtlichen Vermessung.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüssen

Ludovic Rey
Géomètre cantonal adjoint

Kopie an
Bau- und Raumplanungsamt BRPA, Frédéric Stempfel

Beilagen
Beispiel einer PDF-Datei
Beispiel einer DWG-Datei
Beispiel einer XLSX-Datei